

Der Rundfunk am Sonntag

8-8:30: Orgelwerke von Buxtehude. 9-10: Unser Schachspiel, Sprecherin Alma Seidler. 10-11: Bunter Melodienreigen. 11-11:30: Deutsche Jugend singt. 11:30-12:30: Klänge aus Oper, Operette und Tanz. 12-14: Das Deutsche Volkskonzert. 14-15: Beschwungene Weisen. 15-15:30: Lied- und Kammermusik. 15:30-16: Märchenabend. 16-18: Was sich Soldaten wünschen. 18-19: Konzert der Berliner Philharmoniker unter Leitung von Hermann Abendroth. 1. Eintrakt von Brahms. 19-20: Eine Stunde Zeitgeschichte. 20-22: 'Koblingerin', 2. Akt, Solisten, Chor und Orchester der Staatsoper Berlin. 21-22: Zur Unterhaltung.

Der Rundfunk am Montag

8-8:15: Zum Hören und Verhalten. 8:15-9: Volksmährchen Klänge. 9-11:30: Kleines beschwungenes Konzert. 11:30-11:40: Und wieder eine neue Woche. 12:35-12:45: Der Bericht zur Lage. 14-15: Klänge aus dem Land der Hamburger Unterhaltungsgesellschaft. 15-16: Solistenmusik mit schönen Stimmen und bekannten Instrumentalisten. 16-17: Unterhaltungsmusik. 17-18:30: Dies und das für euch zum Spaß. 18:30-19: Der Zeitpiegel. 19-19:15: Professor Glöckner, Sieben: vom Philosophieren. 19:15-19:30: Frontberichte. 20:15-22: Für jeden etwas. 20:15-22: Die Musikanten. 20:15-22: Konzertmusik von Rudolf Kattmann. 20:15-22: Musikalische Kostbarkeiten. 21-22: Abendkonzert: Kreuzer, Jamskog, Sammel.

KRIEGSWINTERHILFSWERK 1943/44 DIE GROSSE ZEIT MUSS GROSSE HERZEN FINDEN! OPFERSONNTAG AM 5. DEZEMBER

Aus unseren Lichtspielhäusern

Die neue Deutsche Wochenschau Der Heldentag unserer Grenadiere im Osten Erfolgreicher Kampf gegen die anrückende Sowjet-Mehrmacht - Die Eroberung der Insel Rügen Die Bilder, die die neue Deutsche Wochenschau aus den vom britisch-amerikanischen Luftterror heimgesuchten Gebieten bringt, zeigt die unerhörte Kameradschaft und den unerschütterlichen Mut der schwergeprüften Bevölkerung. Die Frontberichte werden mit Aufnahmen von dem italienischen Kriegsschauplatz eingeleitet. Es folgen Bilder von der Eroberung des britischen Inselstützpunktes im Tobelano. Von der Ostfront sieht man einzigartige Aufnahmen von der Abwehr massiver anrückender sowjetischer Panzerkräfte durch unsere Grenadiere und Panzer. Wir bilden in die von der Härte des Kampfes gezeichneten Gesichter unserer Soldaten, die sich zum heroischen Fertigmachen und zum Kampf mit den schweren Waffen gegen die in großer Zahl heranrückenden Bolschewisten vorgehen. Im Feuer unserer Waffen bricht der Durchbruch durch die Sowjetfront zusammen. Bei diesen Kämpfen fand der Kriegsberichterstatter Ernst Emper den Heldentod. Jedem unter noch so schweren Verlusten an Menschen und Material vorgetragenen Angriff des Feindes bleibt durch den heldenmütigen Einsatz der deutschen Soldaten der entscheidende Erfolg verlost. Weiterhin zeigt die Wochenschau Bilder von einem Probeflug des bekannten deutschen Flugzeugkonstruktors Professor Tatzel, von einer Eisenbahnstation in der Berliner Sportpalast und von der Väterversammlung der NSDAP für unsere Soldaten.

Wels-Theater 'Abenteuer im Grand Hotel' Kommt am laufenden Band heute das Motto für diesen Film sein, der gestern abend im Wels-Theater anfiel. Es ist ein überaus lustiger Filmstreifen, den Ernst

Sportnachrichten Schisport Schigangriff im Is. 1944 Frontenberg Zur Förderung und Vorbereitung auf den Schisport findet auch in diesem Jahre im hiesigen Zinnerer Schigangriff statt. Der Schisport ist im Krieg keineswegs ein Privilegium des einzelnen, sondern eine nationale Notwendigkeit. Er ist in besonderer Maße geeignet, vor allem den jungen Menschen kämpferisch-sportliche Tugenden wie Härte, Zähigkeit u. Ausdauer, aber auch Gesundheit und Mäßigkeit anzuerkennen oder zu fördern. Der erste Schigangriff findet am kommenden Dienstag am 20.12.1943 statt. Schwimmen Seiles wieder am Start. Erwin Seiles (Hamburg 79), der bei den brutalen Terrorangriffen auf Hamburg schwere Verletzungen erlitten hatte und in

Paris als Drehbuchautor und Spielleiter geschaffen hat. Eine Pointe stellt sich an die andere und spielt mit humorvollem Knack. Schwanck und Polle vereinen sich zu einem fröhlichen Gesellschafter, zu einem Feuerwerk von Hebeln, so daß sie schließlich ihre Wirkung gar nicht verfehlen können. Die Befehle der Rollen, die recht glücklich gewählt sind, sind dem dem schillernden Spielleiterfolg bei, zumal wenn Hans Moser als wackliger Krieger einen Pseudograsen spielt, der die einfachsten Dinge verwickelt macht, der sich in tollste Abenteuer stürzt oder im ungeeigneten Augenblick immer dort auftaucht, wo er am wenigsten erwartet wird, und wenn der seltsame Wolf Albatros-Ketty als echter Graf in schauerlicher Chausseurform sein Geld verliert und sich als Lebensgefährterin Kanaler und Scherenspieler hübsche Mädchenherzen betört. Es bedarf wohl kaum besonderer Phantasie um sich auszumalen, zu welchen Verwicklungen, Herzensnöten, Zerwürfissen und Mißverständnissen ein solcher Rollenpaar führen muß, bis schließlich eine Bahnschwärze unter dieses Kostspiel von Liebesabenteuern den Schlußpunkt setzt und zwei glückliche Menschen doch noch zusammenführt. Carolus Schwanck gibt dem verführten und verlebten jungen Fräulein der großen Gesellschaft erste Paß, während Erna Zellmann als ältere jugendliche Dame sich der Liebe ebenfalls noch recht empfänglich zeigt. An dem fröhlichen Spiel sind u. a. außerdem beteiligt und gestalten die Handlung nicht minder erfolgreich Maria Abergast, Rudolf Carl, Clara Mail und Alfred Kreuzbauer. Mancher kritische Einwand, der gegen die aufstretenden Unwahrscheinlichkeiten zu erheben wäre, wird jedoch überbrückt durch die Freude, die dieser übermütige Filmstreifen ausstrahlt. Die sich dem Zuschauer anpassende Musik kommt von Theo Wadewitz. Der Kulturfilm 'Nolle im Wald' zeigt unser treues und feiliges Hausier in voller Freiheit in einem weiten Naturerlebnisgebiet Westfalens. Martin Delli.

Nach um die Welt Universitätslehrer ist nicht leicht. Das Gerücht im Kapitol hat angeblich die verzeigte Frage zu entscheiden, ob eine junge Angestellte, die, ohne es zu wissen, sich selbst bestohlen hatte, schuldig zu sprechen ist oder nicht. Der Chef der Division verurteilte vor einiger Zeit tödlich auf einer Autofahrt. Am folgenden Tage waren aus dem Gefängnis der Firma 3000 Pfund verpackt und mit ihnen die Angestellte. Sie gestand bei ihrer Festnahme, daß sie den Diebstahl begangen habe. Bei der einzigen Tag später festfindenden Testamentsöffnung ihres Chefs stellte sich nun heraus, daß dieser die Frau zu seiner Universitätslehrerin eingekauft hatte. Sie hat, als ihr eigenes Geschick gelöhnt. Das weiße Urteil, das diese vermeintliche Angelegenheit entscheiden soll, ist noch nicht gesprochen. Die Schweden haben schlechte Jahre. Auf dem Kongress der schwedischen Zahnärzte in Göteborg leitete Professor Wehlin mit, daß von 6433 Wehrpflichtigen im Alter von 20 Jahren nur neun Mann fehlerfreie Zähne hatten. Die Untersuchungen waren in verschiedenen Bundesstaaten vorgenommen worden. 40 der Untersuchten hatten ein vollständiges Ersatzgebiss. Von 100 Wehrpflichtigen im Alter von 20 Jahren konnten 20 überhaupt keine Mundpflege, während 40 sich hin und wieder bei festlichen Gelegenheiten die Zähne putzten. Nur die übrigen 40 führten eine tägliche Mundpflege durch. Im Treppensteigen Schwerearbeit? Treppensteigen verbraucht mehr Energie, als viele Schwerearbeiten und Sportarten in der gleichen Zeit zu verrichten vermögen, haben jüngst einige Wissenschaftler festgestellt. Die Arbeit des Holzjägers beansprucht nur 39 v. H. der Energie des Treppensteigens, beim Schwimmen werden 54 v. H. und beim durchschnittlichen Laufen gar nur 40 v. H. der Treppensteigen-Normalenergie verbraucht. Um die Unglaublichkeit dieser Vergleiche zu unterlegen, heißt es, sie seien nicht von der Gehirnzirkulation in die Welt gesetzt worden. Die eigene Frau im Eisbären gefangen. Ein Schlichter hatte sich von seiner Frau getrennt, um mit seiner Freundin zusammenzuziehen. Sie hatten aber nicht genug Mittel. Daher beschloß er, sich in der alten Wohnung neben dem Schlichterladen einen Teil der Einrichtung gegenstände zu holen. Die Frau Schlichter widerstand jedoch diesem Vorhaben. Der Schlichter sei und seine Freundin waren aber in der Ueberrast und hatten sich, indem sie die Schlichtermeisterin angesichts ihrer Widerstandskraft einfach in den großen Eisbären sperrten. In voller Ruhe räumten dann die beiden anderen die Möbelstücke, die sie benötigten, aus der Wohnung. Nach Beendigung der Arbeit machte der Schlichtermeister seiner Frau die Tür des Eisbären wieder auf. Sie war ohne Schaden davongelommen, ging allerdings sofort zum Polizeikommissar und zeigte ihren Mann und dessen Freundin wegen Freiheitsberaubung an. Die beiden seien nicht in ihren Möbeln, sondern in Haft. Deutscher Offizier rettet fünf französische Kinder. Ein deutscher Offizier rettete im Département Allier bei einer Ueberquerung die fünf Kinder der Familie Moreau aus Chavennes vor dem Ertrinkungstod. Der Fluß Allier war dort sehr stark über seine Ufer getreten, daß das Haus der Familie Moreau bis zum ersten Stock unter Wasser stand. Der deutsche Offizier hörte die Hilferufe der Familie, durchschwamm mit seinem Pferd den Fluß und befreite durch dreimalige Ueberquerung des Flusses die fünf Kinder aus ihrer gefährlichen Lage.

Amtl. Bekanntmachungen

Die Steuerkarten für 1944/1946 werden im Rathaus, Eingang II, Zimmer 31 ausgegeben und zwar für die Bewohner der Straßen mit den Anfangsbuchstaben A-H am 6. Dezember d. J. von 8-12 Uhr und 14-17 Uhr J-K am 7. Dezember d. J. von 8-12 Uhr und 14-17 Uhr und S-Z und der außerhalb gelegenen Häuser am 8. Dezember d. J. von 8-12 Uhr und 14-17 Uhr Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, daß es im eigenen Interesse des Arbeitnehmers liegt, die Steuerkarte pünktlich abzuholen. Die Steuerkarten sind, sofern sie z. Zt. noch nicht gebraucht werden, sorgfältig aufzubewahren. Frankenberg, am 3. Dezember 1943. Der Bürgermeister.

Aufruf zur Teilnahme am Jugenddoppel der Hitler-Jugend

für alle männlichen Jugendlichen von 10-18 Jahren und alle weiblichen Jugendlichen von 10-21 Jahren. Auf Grund des Gesetzes über die Hitler-Jugend vom 1. Dezember 1936 in Verbindung mit der 2. Durchführungsverordnung vom 25. März 1939 (Jugenddienstverordnung - Reichsbl. I S. 710) hat der Jugendführer des Deutschen Reichs durch Erlass vom 9. August 1943 (H. R. S. 109) die Durchführung von Jugenddoppeln zur Überprüfung der Erfassung und Mithilfbarkeit aller Jugendlichen angeordnet. Zur vollständigen Erfassung haben sich die Jugendführer des Deutschen Reichs die Erfassungsmittel bereit erklärt, bei der Mithilfbarkeit der Jugendlichen ihre Mithilfe zur Verfügung zu stellen. I. Jugenddoppeln werden durchgeführt in der Zeit vom 1. Dezember 1943-28. Februar 1944. Die Termine für die einzelnen Orte des Kreisgebietes werden durch Auftritte in den Tageszeitungen, öffentliche Anschläge bezw. Auftritte bekannt gemacht. An diesen Appellen haben alle jugendlichen Selbstverpflichteten und Selbstverpflichteter teilzunehmen. Die in Gemeindeführerbesetzung befindlichen Jungen und Mädchen werden für die Appelle besonders ermahnt. II. Zur Teilnahme am Jugenddoppel ihres Kreisstellenbereichs bezw. ihrer Gemeindeführerbesetzung sind a) verpflichtet alle reichsdeutschen Jungen und Mädchen, die in der Zeit vom 1. Januar 1926 bis 30. Juni 1934 geboren sind, auch solche, die z. Zt. der Jugenddoppeln nur vorübergehend zur Lebensmittelerzeugung angeordnet sind, alle Umsiedler und Wiedereindeutschungsfähigen (Angehörige der Volkslisten 1-4), die in der Zeit vom 1. Januar 1926 bis 30. Juni 1934 geboren sind; b) eingeladen alle reichsdeutschen Mädchen, die in der Zeit vom 1. Januar 1923 bis 31. Dezember 1925 geboren sind. III. Alle volkdeutschen und germanischen Jugendlichen, die in der Zeit vom 1. Januar 1926 bis 30. Juni 1934 geboren sind, werden gelodert durch den Hann. Föhr (181) zu einem Jugenddoppel eingeladen. IV. Juden und solche jüdische Mithilfende, die nach § 5 des Reichsbürgergesetzes als Juden gelten, Jigunee und Jeger, ebenso Schutzangehörige des Reichs (Polen und Litauen) sind nicht anzumelden. V. Für alle reichsdeutschen Jugendlichen ist der gesetzliche Vertreter zur Anmeldung verpflichtet. VI. Bei der Anmeldung sind durch die Jugendlichen Personalsperrkarten vorzulegen, sowie alle in ihrem Besitz befindlichen Bescheinigungen über die Angehörigkeit und Dienstleistung in der Hitler-Jugend und alle Ausweise, Berechtigungsbescheine und Urkunden, die durch die Hitler-Jugend ausgestellt wurden. Umsiedler haben den Umsiedlerausweis, Volksdeutsche den blauen Eintragungsnachweis der Volksdeutschen Mittelstelle oder eine vorläufige Weisung der Volksdeutschen Mittelstelle oder des BDK mitzubringen. Außerdem haben alle Jugendlichen über 14 Jahren ein Lichtbild (3,7x5,3 cm, Halbprofil links oder rechts) mitzubringen. Jugendliche unter 14 Jahren können ebenfalls Lichtbilder abgeben. VII. Wünsche auf Zurückstellung oder Befreiung von der Jugenddoppelpflicht nach §§ 4-6 der Jugenddienstverordnung sind gegebenenfalls

unter Befugung ärztlicher Atteste oder sonstiger Bescheinigungen schriftlich beim Jugenddoppel abzugeben. Bereits erhaltene Bescheide aus früheren Erfassungen sind zur Nachprüfung ebenfalls in Vorlage zu bringen. VIII. Wer den Jugenddoppelbestimmungen nachzukommen, wird nach § 12 Absatz 1 der 2. Durchführungsverordnung zur Jugenddienstverordnung mit einer Geldstrafe bis zu 150 RM. oder Haft bestraft. (gez.) Schlee.

Füttermittel für nichtlandwirtschaftliche Tierbehalter. Für die Monate Januar/Februar 1944 werden auf Abschnitt 4 der Füttermittelliste für Pferde je schwerarbeitendes Pferd insgesamt 300 kg, je normalarbeitendes Pferd 200 kg, und je leichtarbeitendes Pferd 140 kg Futter zugeteilt. Die Mischanteile sind dem Verteiler bis spätestens 10.12.43 auszuhandeln. Der Verteiler hat die gesammelten Mischanteile bis spätestens 20.12.1943 bei seinem zuständigen Ernährungsausschuss, Abt. A (Arbeitsamt), in einem Bezugsschein einzulösen. Verfalltag der Verteilerbezugsgenehmigung ist der 31.12.1943. Die bei den Verteilern lagernde sog. Winterreserve in Höhe eines Monatsbedarfes bleibt bestehen und ist durch neue Ware zu ersetzen. Sie darf nicht zusätzlich aufgebraucht werden. Dresden, am 30. November 1943. Landesernährungsausschuss Abt. A (Landesbauernschaft Sachsen)

Die Beratung von Bewarbern für die Offizier- und Unteroffizier-Vorbereitung des Heeres sowie Auslastungsverteilung an die Eltern erfolgt durch Annahmestelle IV für Offizier- und Unteroffizier-Bewerber des Heeres, Nachwuchsoffizier Chemnitz II Chemnitz, Planitzstraße 101, Reichsbachhaus, Telefon 43745, Apparat 371. Beratungsstunden: Montag von 9-12 und 14-17 Uhr, Freitag von 9-12 und 14-17 Uhr.

Ernährungssicherung erstes Gebot Gemüse, Kartoffeln sowie auch Getreide als Kleintierfutter unbedingt vermeiden. Sie sind allein für die Ernährung bestimmt, wer's dennoch tut, sich rücksichtslos benimmt. NÄHRUNGSMITTEL SIND KEIN KLEINTIERFUTTER

Schutz für die Seinen erstrebt jeder Familienoberhaupt. Unabhängig vom unbekanntesten Zeitpunkt des Todes des Verstorbenen sichert die Lebensversicherung sofort ein gewisses Kapital für die Versorgung der Angehörigen, für die Berufsbildung eines Sohnes oder einer Tochter oder für die Ausstattung einer Tochter bei ihrer Heirat usw. Die Beiträge für die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten sind je dem Einkommen angepasst. Bereits von RM. 1.- Monatsbeitrag an ist Sparen und Verorgen möglich. Versorgungsschutz vor Sorge! Wer Lebensversicherungsschutz braucht, wende sich an die Kaiserliche Lebensversicherung A. G. - Ursprung 1885 - Kaiserliche, Kaiserliche 4.

Saujo Biete Milchwege. - Suche 1 Schlachtkühe. Zu erf. im Tagel.-Büro, Frankfurt. Aufhören Füßen ruht die ganze Last ihres Körpers. Besitzen Sie daher Ihre Nöhrenaugen durch Lebewohl. Beizellen angewendet bringen schon wenige Pfunde Erfolg. Zu haben in Apotheken und Drogerien. Rieber zu haben in Frankenberg: Löwen-Apothek, F. Caszler, Markt Germania-Drac. R. Minrich, Markt, Stern-Drogerie Christ. Oberlander, Adler-Drogerie W. Tetzschky.

Eine Kräuterprise. Bei Schnupfenähnlichen Zuständen und Kopfschmerz wirken wohltuend und befreiend bestimmte Heilkräuter, die im Klosterfrau-Schnupfpulver enthalten sind. Klosterfrau-Schnupfpulver ist ebenso beliebt wie der seit 100 Jahren bewährte Klosterfrau-Melissenessig. 1/2-1 Gramm Originaldosen zu 50 Rp., in Apotheken und Drogerien käuflich, reichen monatlang.

Kohlenkiau's Helfershelfer Nr. 8. Ich bin - Ich habe - Ich brauche! Immer nur ich und die Extrawurst. Also hoher Balkon, aber mangelhafte Fernsicht, wenig Ein-, Vor- und Rücksicht! Sie hat - natürlich alles elektrisch: Wasserspeicher, Bügeleisen, Heizkissen zum Bettwärmen, Brotbröter, Rauchverzehrer, Höhensonne zum Bräunen und was sonst noch - natürlich auch in Betrieb, denn Strom gib's ja noch - ohne, und die Steckdosen und Schalter rufen doch ewig: Bitte sehr! Ein Glück, daß man diesen 'Ich'-Denkern auf die Finger schauen und notfalls auch klopfen kann. Am Stromzähler kann man nämlich sehr gut feststellen, wer der Rüstung Strom entzieht! Und jetzt mal Hand aufs Herz: Halt' Dir den Spiegel vors Gesicht: Bist Du's oder bist Du's nicht?

Frau Erstkommich. Ich bin - Ich habe - Ich brauche! Immer nur ich und die Extrawurst. Also hoher Balkon, aber mangelhafte Fernsicht, wenig Ein-, Vor- und Rücksicht! Sie hat - natürlich alles elektrisch: Wasserspeicher, Bügeleisen, Heizkissen zum Bettwärmen, Brotbröter, Rauchverzehrer, Höhensonne zum Bräunen und was sonst noch - natürlich auch in Betrieb, denn Strom gib's ja noch - ohne, und die Steckdosen und Schalter rufen doch ewig: Bitte sehr! Ein Glück, daß man diesen 'Ich'-Denkern auf die Finger schauen und notfalls auch klopfen kann. Am Stromzähler kann man nämlich sehr gut feststellen, wer der Rüstung Strom entzieht! Und jetzt mal Hand aufs Herz: Halt' Dir den Spiegel vors Gesicht: Bist Du's oder bist Du's nicht?

Vor Feuchtigkeit schützen, um Verderb zu verhindern. BRUNIN Rindpulver. Nahrungsmittelabrik 'BRUNSVIGA' Braunschweig

SEIT 115 JAHREN ERPROBT UND GELOBT SEIT 115 JAHREN FRANCK KAFFEEMITTEL